

gang auf die Kämpfer zu, um sie zu trennen. Auch Tennstedt's Schwager tritt hinzu in der Absicht, die angelegten Gemäuer der beiden Brüder zu befestigen. Hand dann am Grunde wolfe nachmals losbrechen, weshalb er einen Stein nahm und diesen auf seinen Gegner warf, der getroffen wurde und an der Stirn eine 3 1/2 cm lange blutende Wunde davontrug. Die Knochenhaut war verletzt worden und der Verletzte konnte 14 Tage lang nicht arbeiten. Unter Berücksichtigung der Gefahr, welche durch die Einwirkung der Geruchstoffe mit erheblichen Umständen an, worauf der Angeklagte nach dem Tode des Staatsanwalts zu einer Bede Gehörnis verurteilt wurde.

Die vorerwähnte Welt nach Berechnung von 23 Jahren abgebrochene Rechnung gegen den 17. Jahre alten Hüttenbesitzer Friedrich Eifer aus Zwickau, die sich nicht befriedigen, endete in der mit Berechnung eines 24. Jahres fortgesetzten Verbindung mit Berechnung des Anfallens auf 17 Tagen zu einem Arsch. Eifer war überführt worden, einem kleineren Kunden zu Verbindungen vorigen Jahres eine Forderung für die zweite Hälfte des Jahres zu zahlen. Von Verletzung des Anfallens ist der zweite Hälfte des Jahres zu zahlen. Von Verletzung des Anfallens ist der zweite Hälfte des Jahres zu zahlen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 23. Juli. [Telegr.] Die Gruppe der erzgebirgischen Emailierwerke beschloß in Gemeinschaft mit dem Verkaufsbureau der Vereinigten Emailierwerke zu Berlin in einer heute in Aue abgehaltenen Versammlung eine Fortsetzung der Preisverhöhung von 5 Prozent vom Faktorenbetrag.

Der Deutsche Oekonomist veröffentlicht in gewohnter Weise seine Statistik der Neugründungen von Aktiengesellschaften. Danach wurden im ersten Semester 1902 50 Aktiengesellschaften mit 52,45 Mill. Mark Kapital in das Central-Handelregister eingetragen, gegen 158 Gesellschaften mit 156,26 Mill. Mark Kapital im ganzen Jahre 1901. 261 Gesellschaften mit 340,46 Mill. Mark in 1900 und 364 Gesellschaften mit 544,33 Mill. Mark Kapital in 1899. Obwohl an dem Rückgang der Neugründungen alle Zweige beteiligt sind, ist derselbe doch am grössten bei denjenigen, die in der verlassenen Gründerzeit ganz besonders bevorzugt wurden, wie Metallverarbeitende und Maschinenbau, Elektrizitätsgesellschaften, Industrie der Steine und Erden, sowie auch Transportanstalten und Brauereien. Das durchschnittlich auf jede Gesellschaft entfallende Aktienkapital betrug 1902 (1. Semester): 1,04 Mill. M., 1901 1,02 Mill. M., 1900 1,30 Mill. M., 1899 1,49 Mill. M., 1898 1,40 Mill. M., 1897 1,50 Mill. M., 1896 1,48 Mill. M., 1895 1,56 Mill. M.

Nach Vorgang der am 12. d. in Düsseldorf versammelt gewordenen Eisenindustrie haben nun auch die Rheinisch-westfälischen Schweiseweiswerke gemeinsam den Preis für Stabisen in gewöhnlicher Handelsbeschaffenheit auf 125 M. für die Tonne festgesetzt. Stabisen ist bisher mit 120 M. für die Tonne und vereinzelt noch billiger angeboten worden.

Manufakturische Gewerke. Das verbreitete Gerücht, dass bei der Gewerkschaft durch laufende Besuche in Untersuchung in Höhe von anderthalb Millionen Mark vorgekommen seien, wird von der Verwaltung für vollständig erfunden erklärt.

Auf der Tagesordnung der Hauptversammlung der Maximilianshütte am 18. d. steht auch die Frage über die Abgabe von Kohlenbergwerken in Westfalen und Bessluch über die Geldbeschaffung hierfür.

Die Akt.-Ges. Wolframfabrik Mercur in Liegnitz kaufte die bedeutende Wolframvorkommen in der Leobschütz. — Böhmisches Zuckerindustrie. In der Versammlung des nordböhmischen Zuckervereins wurde festgestellt, dass die Rüben in der Entwicklung zurückstehen und der Minderanbau 30 bis 50 Proz. betrage. Der Gesamtminderertrag der nordböhmischen Rübenräume sei auf etwa 50 Proz. zu schätzen.

Die London and Paris Exchange Co. soll, wie die Frankf. Ztg. unter Reserve mittelt, nach Gerüchten, die in London kursieren, in Zahlungsschwierigkeiten geraten sein. Die jüngsten Exekutionen in Konsols und Minensials sollen für diese Firma gemein sein.

Washington, 22. Juli. Obgleich sich der Stand im allgemeinen gebessert hat, leidet die Baumwolle in Teilen von Carolina, in den nördlichen mittleren Gegenden der Baumwollzone und im nördlichen Nord- und Südwesten von Texas immer noch unter 1.000 c. Im grosseren Teile von Texas hat sich die Baumwolle normal entwickelt und setzt reichlich Früchte an. Gegenwärtig fehlt es an Feuchtigkeit.

Zahlungsschwierigkeiten. In der Zahlungsschwierigkeiten gerathene Rohstoffgrosshandlung O. Wald Seydel in Leipzig hat ein Moratorium bewilligt erhalten. Die Firma hat den Betrieb wieder aufgenommen und erklärt, die Gläubiger innerhalb 3 Wochen voll befriedigen zu wollen.

Zucker.

Magdeburg, 23. Juli. [Telegr.] Konzepte, 8 Proz. ohne Sack 6,95-7,20. Nachprodukte, 75 Proz. ohne Sack 5,00-5,30. Feinstg. Kristallzucker I. Produkt 27,45. Brodrandfahne I. ohne Fass 27,00. Ger. Rohzucker mit Sack 27,00. Melis mit Sack 26,95. Rohzucker I. Produkt Transito f. A. B. Hamburg per Juli 5,95 Gd., 6,05 Br., per August 6,07 1/2 Gd., 6,12 1/2 Br., per September 6,12 1/2 Gd., 6,17 1/2 Br., per Oktober-Dezember 6,22 1/2 Gd., 6,27 1/2 Br., per Januar-März 6,80 Gd., 6,85 Br. Steig.

Hamburg, 23. Juli. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenzucker. I. Produkt, Basis 88%, Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Juli 5,95, per August 6,07 1/2, per Oktober 6,17 1/2, per Dezember 6,27 1/2, per März 6,87 1/2, per Mai 7,00. Ruhig.

Hamburg, 22. Juli. Kaffee behauptet, Usance 4000 Sack. Hamburg, 22. Juli. Kaffee good average Santos, per Juli 28,50 Gd., Sept. 28,75 Gd., Dez. 29,50 Gd., März 30,25 Gd., behauptet.

Amerikan, 22. Juli. Java-Kaffee good ordinary 34,50. Havre, 22. Juli. (Schlussbericht.) Bericht zur Hamburgiger Firma Feinmann, Ziegler u. Co. Kaffee good average Santos, per Juli 35,50, per Sept. 35,25, per Dez. 36,00, per März 38,75, per Mai 37,25. Steig.

Hamburg, 22. Juli. Bericht von Cölle & Gliemann.) Kraftfuttermittel. Unser Markt behauptet nach wie vor abwärtsende Haltung. In Marseille Eisenmarken fehlt jegliches Angebot, während andererseits Baumwollenspinnerei neuer Ernte jetzt mehrfach offeriert wird; diese Offerten die grösstentheils aus zweiter Hand kommen, sind jedoch in Anbetracht der hohen Forderungen wenig Interesse. Cocos- und Sesamkuchen bleiben im Preise behauptet, dagegen ist die Stimmung für Lein- und Erbsen-Appropackuchen etwas schwächend geworden; letztere gilt auch von getrockn. Biehröben und Getreidekleber. Weizenkleie ist bei prompter Abnahme ebenfalls billiger. Künftig für spätere Saison fordert man höhere Preise. — Getrocknete Biehröben (27/28) 9,50-9,75. Getrocknete Getreidekleie (27/28) 10,00-10,25. Malzkorn (25/26) 9,20-9,80. Grobkornige gesunde Weizenkleie (17/18) 9,70-9,90. Mais, amerik. Lapata, verzollt 11,60-12,00. Die Preise getrock. Locoware 100 kg ab hier bezw. ab Hamburg a. E. in Waggonladungen.

Metalle.

Hamburg, 22. Juli. Silber 72,45 R., 71,95 G.
London, 22. Juli. Silber 74 1/2.
New York, 22. Juli. Kupfer 11,50-12,50 Doll.
London, 22. Juli. Ochs-Kupfer 27 1/2, Latex 3 Mon 22 1/2, Latex 1.
A. Amsterdam, 22. Juli. Banca 27 1/2.

Berliner Börse vom 23. Juli.

(Fernschleuniger der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Im Anschluss an die Auslandsberichte, vornehmlich von Wien, war die Haltung der heutigen Börse ziemlich fest bei ruhigem Verkehr. Banken stellten sich meist etwas fester, auch österreichische Bahnen auf Wiener Anregung. Hüttenaktien zogen gleichfalls in ihren Kursen mässig an. Remise wies auf geringe Deutsche Anleihen zurück, infolge grosser Geldgüte ihre Aufwärtsbewegung fort. Kohlenaktien zeigten keine gute Haltung; die Berichte aus den Grubenrevieren klagen über Absatzschwierigkeiten. Im späteren Verlauf führte die immer noch unverändert bestehende Geschäftslage zu Kursrückgängen in Spekulationsverhältnissen. Namentlich Kohlenaktien und südliche Eisenbahn-Aktien erlitten Realisationen bei mangelnder Kauflust. Buchener blühten ihre ganze anfängliche Kursbesetzung von 3/4 Proz. wieder ein, Banken neigten zur Schwäche. Von Bahnen blühten Transvaalaktien aus bekannten Gründen wieder mehr als 4 Proz. ein. Kanada mässig schwach. Das Geschäft hielt sich in ganz engen Grenzen und erfuhr auch in der zweiten Börsenstunde keine Hebung. Deutsche Anleihen zogen wieder an. Montanverthe konnten sich eine Kleinigkeit erholen.

Kursnotierungen

23. Juli, 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten.		Industrie- u. Bergwerks-Aktien.	
Englische Banknoten	20,47 1/2	Berliner Böhm. Brauh.	117 1/2 122,00
Französische Noten	81,35 1/2	do. Br. Palzenhof	12 215,15
Italienische	80,45 1/2	do. Gieseler-W. W.	14 239,50
Oesterreichische	81,20	do. Schallier	12 173,00
Russische	216,20 1/2	Anglo-Kont. Guan.	6 88,00
Schweizer	81,20 1/2	Anhalter Kohlen	10 182,20

Deutsche Fonds- u. Staatspap.		Ausländische Fonds.	
Deutsche Reichs-Anl.	3/4 102,90 1/2	Buen-Ayr-G. A. 5000	5
do. do.	3/4 102,20 1/2	Chinesische do.	5
do. do.	3/4 93,25 1/2	Italienische do.	5
Preuss. Cons. Anleihe	3/4 102,50 1/2	Mex. 5% G. A. 1896	5
do. do.	3/4 102,50 1/2	Oester. Gold-Rent.	4 1/2
do. do.	3/4 93,75 1/2	do. Papier-Rent.	4 1/2
Halleische Stadt-Anl.	3/4 102,50 1/2	do. Silber-Rent.	4 1/2
do. do.	3/4 102,50 1/2	Port. Staats-Anl. 88-90	fr. Z.
Landesbank-Fbr.	3/4 99,00 1/2	Rom. St.-Anl. H. VIII	fr. Z.
do. do.	3/4 90,00 1/2	Rumän. amort.	5
Sächsische Rent.	3/4 103,10 1/2	do. do. 1891	5
Bayer. d. neue St.-A.	3/4 100,75 1/2	do. Gold-Rent. 1894	3/4
Hamburger Rente	3/4 103,10 1/2	do. kons. Eisen-Anl.	4

Bank-Aktien.	
Berliner Handel-Gez.	2 99,50 1/2
Breslauer Disk.-Bank	4 88,00 1/2
do. Wechsel-Bank	4/4 101,20 1/2
Comm. u. Disk. Hamb.	4/4 101,20 1/2
Darmstädter Bank	11 206,90 1/2
Dessauer Landesbank	5 111,50 1/2
Deutsche Bank	11 206,90 1/2
do. Genossenschaftsb.	8 184,10 1/2
do. Centr.-Komm. d. Reichsbank	4 144,00 1/2
Dresdner Bank	4 144,00 1/2
Dresdner Kred.-Anst.	fr. Z.
Leipziger Kreditanst.	4 172,30 1/2
Maklerbank	4 101,40 1/2
Meininger Hypothek.	4 132,25 1/2
Mitteldeutsche Kredit.	5 132,25 1/2
Nationab. f. Deutschl.	3 114,40 1/2
Oesterreich. Kredit	10 214,10 1/2
Preuss. Boden-Kredit	5 132,25 1/2
do. Centr.-Komm. d. Reichsbank	5 156,00 1/2
Russische Bank	7 128,25 1/2
Sächsische Bank	4 119,50 1/2
Schaffhaus. Bank-V.	4 143,90 1/2

Schluss-Kurse.	
Oester. Kreditaktien	214,00
Sächs. Aktien	117,50
Südharz-Aktien	155,10
Berliner Handelsgez.	155,10
Darmstädter Bank	138,60
Deutsche Bank	155,10
Dresdner Bank	188,75
Dresdner Kommandit.	144,50
Nationab. f. Deutschl.	114,20
Marienburg	114,20
Ostpreussen	114,20

Wochen.	
Amsterd. Rotl. 100 Fl.	81,166,70 1/2
Brüssel, Antw. 100 Fr.	81,166,70 1/2
Paris, 100 Fr.	81,166,70 1/2
London, 100 Sch.	81,166,70 1/2
Wien, 100 Fl.	81,166,70 1/2
Schweiz, 100 Fr.	81,166,70 1/2
Petersburg, 100 R.	81,166,70 1/2

Produktenbörse.

Berlin, 23. Juli.	
Weizen 1000 kg Juli 167,50, Sept. 159,00, Okt. 158,00	
Roggen 1000 kg Juli 151,25, Sept. 138,25, Okt. 136,00	
Hafer 1000 kg Juli 157,50, Sept. 142,50, Okt. 140,00	
Mais 1000 kg runder loco Juli 115,00, Sept. 110,00, Okt. 108,00	
Rüben 100 kg Juli 101,00, Okt. 97,50	
Spritzöl 70er loco 37,00 M.	

Man kann das Wetter nur als ungünstig für die Erntebelangen bezeichnen, aber sein befeuchtendes Einwirken auf die Stimmung der Getreide trotz der Besserung in Nordamerika ist schwach. Die Kauflust war weder für Weizen noch für Roggen und Hafer sonderlich reger, hat auch nur zögernd die etwas gesteigerten Forderungen bewilligt. Rüben schwankte im Preise ein wenig, brachte es jedoch nicht zu nennenswerten Veränderungen, 70er Spritzöl loco ohne Fass blieb ohne Umsatz, da man für 37 M. nicht kaufen wollte.

Preis von Kali-Kuxen.

festgestellt von Samuel Zieloniger, Berlin und Essen, 23. Juli.			
Gold	Brief	Gold	Brief
Berndorfer	2900	Hohenfels	4600
Berndorfer	490	Hohenfels	2900
Barbeck	4675	Justus	4270
Carlshof	5235	Kaiseroda	2900
Friedrichshof	965	Neustadt	17,700
Glückauf Sondersh.	9175	Ronsberg (Aktien)	592
Hedwigshof	5650	Salzsdorf-Kaliw. A.	1600
Herzberg	18,650	Wilmshausen	2725

Letzte Telegramme.

er Leipzig, 23. Juli. (Privattelegramm.) Im Leipziger Bankprosech haben heute früh sämtliche Angelegten das letzte Wort gesprochen. Sie haben, soweit sie sich für schuldig halten, um eine milde Strafe gebeten. Der Präsident ertheilte den Geschworenen die Nachbegründung, worauf sich die zur Beratung zurückzogen. Das Urtheil erfolgt noch heute.

er Weissenfels, 23. Juli. (Privattelegramm.) Der frühere Kaffee- und Stodterbrenner Siegel, gegen den auf Antrag der Staatsanwaltschaft wegen Untreue und schwerer Urkundenfälschung die Unternehmung eingeleitet worden und der seit einigen Wochen in der Nähe der Stadt als Zeuge aus der Saale gezogen.

Bremen, 23. Juli. Die Weiser-3tg. demittirt die Times-Nachricht, dass der Norddeutsche Lloyd eine Dampferlinie Bremen-Philadelphia einrichten wolle.

Dresden, 23. Juli. Zwei früh stiegen auf der Strecke Döhlenhof-Deutsches Dth zwei Güterzüge zusammen, wobei zwei Beamte schwer und zwei leicht verletzt wurden. Beide Maschinen und 7 Wagen wurden zertrümmert.

Wag, 23. Juli. Der Landtag verhandelte über den neuen Wahlreformentwurf. Einmüthig wurde die Reformvorlage, da sich die Wichtigkeit der Sache herausstellte, jedoch am Donnerstag vertagt.

Wien, 23. Juli. Der Reichsrath sprach der deutschen Presse an dem 23. Juli in Bezug auf die Erbe des verstorbenen Kaiserthums. Generalleutnant Taujan dankte der Presse aller Länder für die werthvolle Hilfe aus Anlass der Katastrophe auf Maritima.

Rom, 23. Juli. Heute wurde die Leiche des Kardinals Ledochowski in der schwarz ausgelegten Kapelle der Propaganda feierlich abgeholt. Die Kapuziner hatten die Leichnam freitags vormittags in der Kirche in allen Jagen nach der Kirche St. Lorenzo Lucina gebracht, deren Titular der Kardinal war. Dort wird eine Trauermesse abgehalten und dann wird die Beisetzung in der Kapelle der Propaganda in Varano erfolgen. Das Herz des todtten Kardinals wird nach Gork gebracht.

Petersburg, 23. Juli. Kaiser Nikolaus empfangt gestern den Kommandanten der „Charlotte“ in Peterhof in Audienz. Die Offiziere und Kadetten wurden in feierlichen Wagen am Hofen von Peterhof abgeholt und ihnen die Ehrenwürdigkeiten der Weidung gezeigt. Sodann frühzeitig in den grossen Palast. Am Abend gab der Kommandant ein Diner an Bord der „Charlotte“, zu dem der deutsche Botschafter, Graf v. Helldorf, sowie die Herren der Botschaft, die Söhne der deutschen Kolonie und der Befehle des Stadthauptmanns, Staatsrath Felke, geladen waren. Heute früh 5 Uhr lichtete die „Charlotte“ die Anker. Sie nahm ihren Kurs nach Christianland.

Petersburg, 23. Juli. Wudchen in der Wandhüfte wurde mittels der Aderverleumdung erklärt. In Cherb in erkrankten 234 Russen und 53 Chinesen an der Cholera. Davon starben 21 Russen und 368 Chinesen.

Pratona, 22. Juli. Die Zeitung „Dns Land“ ist heute zum ersten Male wieder seit 1 1/2 Jahren erschienen.

Das Centrum veranbart sich weiter. München, 23. Juli. In der bayerischen Kammer wurden durch die Stimmen des Centrums und zweier Bauernbündler die früher stets bewilligte Forderung von 100,000 M. für die Erwerbung von Kunstwerken durch den Staat abgelehnt.

Zum Anlaufkampf in Frankfurt. Paris, 23. Juli. Der „Gaulois“ meldet: Nach einer Erklärung der Deputierten Demps-Cochin sind über 800 Personen von Portiere, die sich gegenwärtig an der Orléans befinden, nach dem Elsass ausgewandert, da das Mutterland nicht in der Lage sei, sie aufzunehmen.

Paris, 23. Juli. In der Nähe der Madeleinekirche verhefchte gestern den ganzen Abend über eine gewisse Bewegung, doch kam es nur zu unbedeutenden Kundgebungen. Man erwartet für heute neue Kundgebungen. In den verschiedenen Versammlungen im Garten der Kongregationen abgehalten werden sollen. Die sozialistischen und radikalen Blätter fordern die Republikaner zu einer Gegenkundgebung an.

Paris, 23. Juli. Seiten wollte in vorgeschriebener Abendung, lange nach den Kundgebungen von dem Bahnhof St. Lazare, eine Schaar Männer und Frauen durch die Rue Faubourg St. Honoré bis zum Eiffelturm vorbringen, wurden aber in eine Seitenstrasse abgedrängt. Von 300 im Laufe des vorgeschriebenen Nachmittags vorgenommenen Versammlungen wurde nur eine einzige aufrecht erhalten. Französische Coppee und mehrere andere Theatiner an den Kundgebungen werden sich vor dem Justizpolizeigerecht zu verantworten haben.

Ausstattungen

Neugeborene und Bräute

Geschw. Jüdel,

101 Leipzigerstrasse 101.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020723032/fragment/page=0002

DFG

Abgang der Eisenbahnzüge.

Table with columns for destination (e.g., Magdeburg, Halle, Berlin) and departure times for various train services.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Table with columns for origin (e.g., Magdeburg, Halle, Berlin) and arrival times for various train services.

Letzte Entgegnung auf die maßlosen Beleidigungen des Habacht-Sparberkers mit der Bitte: „Das Publikum möge selbst beurteilen, ob es wohl daran thut, bei diesen Firmen seinen Bedarf zu decken.“

Main text of the article discussing the Habacht-Sparberker case and the author's stance on public opinion.

Advertisement for Carl Steckner, featuring the text 'Damen-Wäsche Tag- und Nachthemden, Beinkleider, Nachtjacksen, Frisirmäntel' and contact information.

Verdingung von 188 500 kg Getreid in 3 Wochen, 25 500 kg französischem Perzentmehl und 17 700 kg gewöhnlichen Perzentmehl in 12 Wochen für die Direktionsbezirke Berlin, Magdeburg, Halle a. S., Stettin, Bromberg und Königsberg i. Pr.

Verdingung. Die Lieferung von 100 000 Stücken für die Verdingung der Rohstoffe...

Geraer Kleiderstoffe. Neue, wunderbar schöne Stoffe in Damenkleidern in Wolle u. Seide...

Bielefelder Weisswaren. Rein, Tisch, Servietten, Hand- und Taschentücher, Gaus- und Tischdecken, Kunst-Anlagen etc. i. w. K. u. H. 6114 a.

Vöfel, Meißer und Gabeln. In allen Qualitäten für Privat und Börs.

Wahrungstosen. Maffio goldene Verlobungs- u. Trauringe.

Verlobungs- u. Trauringe. 5 bis 8 1/2 Millimeter breit. 8 bis 14 Karat u. 18 Karat...

F.R. Tittel, Juwelier, Schmecker 11. Nach anstehender Hebung Preisbücher mit Abbildungen iderselbst zu Diensten.

Verdingung von 188 500 kg Getreid in 3 Wochen, 25 500 kg französischem Perzentmehl und 17 700 kg gewöhnlichen Perzentmehl in 12 Wochen für die Direktionsbezirke Berlin, Magdeburg, Halle a. S., Stettin, Bromberg und Königsberg i. Pr.

Verdingung. Die Lieferung von 100 000 Stücken für die Verdingung der Rohstoffe...

Geraer Kleiderstoffe. Neue, wunderbar schöne Stoffe in Damenkleidern in Wolle u. Seide...

Bielefelder Weisswaren. Rein, Tisch, Servietten, Hand- und Taschentücher, Gaus- und Tischdecken, Kunst-Anlagen etc. i. w. K. u. H. 6114 a.

Vöfel, Meißer und Gabeln. In allen Qualitäten für Privat und Börs.

Wahrungstosen. Maffio goldene Verlobungs- u. Trauringe.

Verlobungs- u. Trauringe. 5 bis 8 1/2 Millimeter breit. 8 bis 14 Karat u. 18 Karat...

F.R. Tittel, Juwelier, Schmecker 11. Nach anstehender Hebung Preisbücher mit Abbildungen iderselbst zu Diensten.

Storbekanntmachung. Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Friedrich Schuber aus Giesleben, geboren am 27. Dezember 1883 in Wilmersdorf, welcher flüchtig ist...

Storbekanntmachung. Gegen den Arbeiter Reinhold Otto Friedrich aus Merseburg, geboren am 1. Oktober 1879 in Fohrena, welcher sich verborgen hält...

Bekanntmachung. Diejenigen Mannschaften der Reserve, Landwehr und Ersatz-Reserve, welche mit der Führung von Patenzen (Kontingenz) beauftragt sind...

Bekanntmachung. Aus den Akten der Dr. Petrus Eisenberg'schen Sitzungen ist zu entnehmen, dass die Verhandlungen über die Verdingung...

Bekanntmachung. Die seit dem 1. d. Mts. im Bezirke des ersten Polizeiviertel erfolgende Abgabe von fertiger Kindermilch an Bedarfsstellen wird mit dem heutigen Tage noch auf denjenigen Stadtbereich ausgedehnt...

Bekanntmachung. Die seit dem 1. d. Mts. im Bezirke des ersten Polizeiviertel erfolgende Abgabe von fertiger Kindermilch an Bedarfsstellen wird mit dem heutigen Tage noch auf denjenigen Stadtbereich ausgedehnt...

Bekanntmachung. Die seit dem 1. d. Mts. im Bezirke des ersten Polizeiviertel erfolgende Abgabe von fertiger Kindermilch an Bedarfsstellen wird mit dem heutigen Tage noch auf denjenigen Stadtbereich ausgedehnt...

Nachruf. Am 19. Juli verstarb der Polizeisekretair Carl Schräpler, der lange Jahre hindurch, bis zu seinem Ende, unserer kirchlichen Gemeindevertretung angehört hat...

Reinhold Schumann. An den Folgen eines vor ca. 4 Wochen erlittenen Unfalls verstarb heute Nachmittag gegen 6 Uhr mein lieber Mann, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Zimmermann Reinhold Schumann...

Johanna Donner aus Chemnitz. Nach Gottes unerforschlichem Rathschick verstarb heute früh 1/2 8 Uhr im Hause ihrer Schwägerin meine gute Tochter, meine unvergessliche Schwester, Enkelin und Schwägerin Johanna Donner aus Chemnitz...

Verlobungs- u. Trauringe. 5 bis 8 1/2 Millimeter breit. 8 bis 14 Karat u. 18 Karat...

Verlobungs- u. Trauringe. 5 bis 8 1/2 Millimeter breit. 8 bis 14 Karat u. 18 Karat...

Verlobungs- u. Trauringe. 5 bis 8 1/2 Millimeter breit. 8 bis 14 Karat u. 18 Karat...

Verlobungs- u. Trauringe. 5 bis 8 1/2 Millimeter breit. 8 bis 14 Karat u. 18 Karat...

